

Freude, Stimmung und Begeisterung

Am vergangenen Wochenende fand in der Sporthalle Hüenerweid in Dietlikon das vielbeachtete und gutbesuchte 8. Schweizer Jonglierfestival statt. Rund 400 Profi- und Freizeitjongleure, darunter viele Welsche und etwa ein Fünftel aus dem Ausland, nahmen teil.

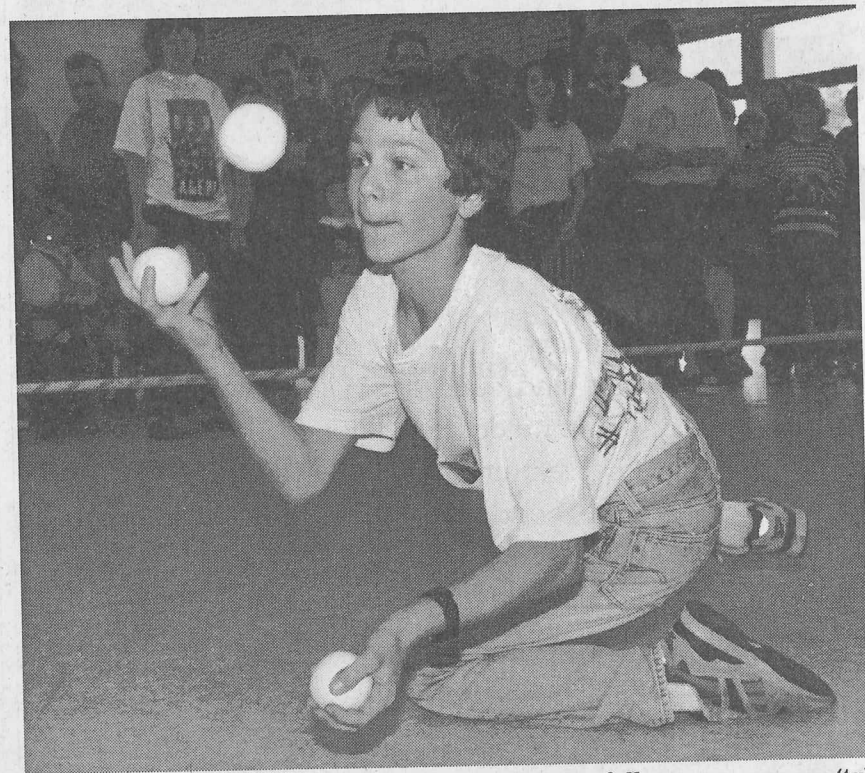
Ina-Maria Day

Wer sich in der sonst eher kahlen Sporthalle umsah, geriet am Wochenende unweigerlich in eine fremdartige Atmosphäre, die eine freudige, erwartungsvolle Stimmung aufkommen liess. Überall traf man jonglierende Einzelkünstler, zum Teil gleichzeitig auf dem Einrad balancierend, und schon die Kleinsten übten fleissig und stolz mit ihren Fadenspielen und Bällen. Wie Bea Marty, eine der Organisatorinnen, bemerkte, könne das Festi-

val als voller Erfolg angesehen werden. Es haben sich viele gute Workshops gebildet, und die Public Show am Samstagabend im Fadacher-Saal sei hervorragend angekommen. Rund 600 Besucher liessen sich vom Repertoire, das von Jonglagen und Pantomime über Akrobatik und Tanz bis zu Clownereien reichte, verzaubern. Das Besondere sei gewesen, dass bis zum Samstagnachmittag noch niemand genau gewusst habe, wie das Programm aussehen würde. «Jeder konnte sich anmelden.» Lediglich die Conférence durch die bekannte Gruppe «Flugzüg» sei vorher gesichert gewesen.

Auf bald in Genf

Nach Auskunft von Bea Marty sind Jongleure in der Regel nicht in Vereinen oder einem Verband organisiert. Aus organisatorischen Gründen (man hätte die Turnhalle sonst nicht mieten können) habe man in Dietlikon jedoch vor fünf Jahren einen Verein gegründet, der heute 45 Mitglieder zählt. Mit viel Engagement sei es nun gelungen, das 8. Jonglier-Festival in Dietlikon durchzuführen. Das nächste Treffen der Jongleure findet in Genf statt.



Au weia! – wenn die Tennisbälle nur ja nicht herunterfallen...

(ty)